

Gemeindekonzept Wörth

Arbeitskreis Energie und Ressourcen

Protokoll des 33. Treffens am 24.1.2017, Beginn 20:00 h

Teilnehmer: Thomas Altmann, Andreas Bartl, Michael Krempel, Rudolf Riepl

Entschuldigt: Holger Hofmann

Besprechung des Protokolls des 32. Treffens: keine Einwände

1.) Nahwärmeversorgung Wörth

Von „PLANplus“ liegen jetzt neue Berechnungen und Überarbeitungen der Varianten vor. Es scheint, dass das BHKW überdimensioniert ist. Die energetische Sanierung sowohl der Schule als auch des Kindergartens macht leider keine Fortschritte.

2.) PV-Anlage auf dem Bauhof

Die Solarthermie-Anlage ist noch nicht in Betrieb und muss repariert bzw. überholt werden. Wegen der doch höheren Anfälligkeit der Vakuumröhren, macht es Sinn, diese durch Flachkollektoren zu ersetzen. Thomas Altmann wird diese Möglichkeit mit Hn. Guderle besprechen. Bei der neuen PV-Anlage funktioniert die Ertragsmeldung noch nicht, Thomas Altmann klärt.

3.) PV-Anlage auf dem Wasserwerk

Die neue Untersuchung des Planungsbüros „HPE“ wirft noch einige Fragen und Ungereimtheiten auf. Damit es hier zügiger vorangeht, sollte eine Angebotseinholung gestartet werden, mit den drei günstigsten Anbietern aus dem Projekt PV-Anlage Bauhof: Angebotseinholung PV-Anlage mit maximaler Belegung auf Ost- und Westdach, 2x~30kW. Eine Optimierung der Anlage wie beispielsweise die Einbeziehung einer Wetterprognose kann dann im zweiten Schritt erfolgen.

4.) PV-Projekt: Rathaus Hörlkofen

Die Installation einer PV-Anlage auf dem Rathaus wäre im Zuge der Dachsanierung jetzt möglich und sinnvoll. Zuvor müssen bei SEW die Kosten für den Anschluss einer 60kW Anlage erfragt werden. Zudem ist zu prüfen, ob das sanierte Dach dann bezüglich Tragfähigkeit und Windbeständigkeit für eine PV-Anlage geeignet ist.

In diesem Zusammenhang ist zu klären, wer wird der Betreiber der Anlage, wer haftet bei Undichtigkeit des Daches (ist dies durch die Haftpflichtversicherung gedeckt)?

Andreas Bartl aktualisiert derweilen die Modelkostenrechnung.

5.) Energie-Einsparberatung Vor-Ort

Die finanzielle Unterstützung bei professionellen „Energieberatungen vor Ort“ soll in den Schaukästen der Gemeinde plakativ bekanntgemacht werden um das Interesse bei den Mitbürgern zu wecken. Einen Vorschlag erstellen Michael Krempel und Rudi Riepl.

Details zum Ablauf mit informativen Internet Adressen könnten als Flyer im Eingang des Rathauses ausliegen (eventuell auch im Dorfladen und den Geschäften unserer Gemeinde, die einen regen Publikumsverkehr haben).

Ende ca. 22:00 Uhr, gez. Michael Krempel

Das nächste Treffen ist angesetzt für Dienstag, den 4. April 2017, um 20 Uhr bei Michael Krempel.